

Dieses Werk ist die wahrheitsgetreue und völlig sachliche Darstellung der Arbeit und der Erlebnisse eines Mannes, der während des Krieges an der Westfront alle Seiten der Spionage und Spionageabwehr kennengelernt hat. Der Verfasser vermeidet, seiner ehemaligen Mission getreu — alle Romanhaftigkeit in seiner Darstellung, um den tatsächlichen Ernst des Erlebten nicht herabzuwürdigen. Gleichwohl bietet das Werk eine Fülle von „Entfaltungen“ aus dem gegnerischen Lager, die uns ganz neue Gesichtspunkte für die Beurteilung mancher Frage aus dem Kriege gibt. Hervorragende Schilderungen von schwierigsten Untersuchungen, Verhören, Konfrontationen, Hinrichtungen, Aufdeckung von Sabotageakten, genaue Darstellungen des riesigen Netzes feindlicher Spionage machen dieses Buch zu einer äußerst spannenden Lektüre. Es ist unter der bestehenden Literatur ähnlicher Art doch etwas ganz Neues und Einzigartiges, denn es zeigt Zusammenhänge auf, von denen man an der Front und zum größten Teile im Volke bis heute kaum eine Ahnung hatte: so das Problem der Massenpsychose in Heer und Bevölkerung, es zeigt, wie die Feinde es durch die gewagtesten Herausforderungen (wie Kinderespionage, Spionage von Geistlichen usw.) versuchten, uns in ernstliche völkerrechtliche Konflikte zu bringen.

Das Ineinandergreifen von Heerpropaganda, patriotisch-revolutionären Umtrieben, mit denen die Bevölkerung auf die deutsche Armeewirkung wirken sollte und deren geheime Quellen im Generalsstab in Paris lagen, wird aufmerksam verfolgt. Alles in allem keine Phantasien, vielmehr Tatsachen mit Namensnennungen, genaue Daten und Befestigungen dieser Tatsachen aus der Memoirenliteratur französischer und englischer Augenzeugen, von Spionen, hohen Offizieren, Beamten. Völlig neu und aufsehenerregend ist, daß diesen Schilderungen Dokumente beigegeben sind, deren Originale und beglaubigte Abschriften in den Händen des Verfassers sind. So z. B. Proklamationen, Geheimbefehle, Rundschreiben von Armeekommandos und der Geheimen Feldpolizei, Aufzeichnungen, Listen, Unterschriften von Spionen, Heerschriften in Gebirgsform, Pläne, Photographien, Flugzettel usw. — alle faktifiziert! Das Werk ist daher nicht nur eine außerordentlich fesselnde Lektüre für jedermann, es zwingt vielmehr zur Stellungnahme von Offizieren, Verwaltungsbeamten, Juristen, Historikern, die sich für das Geschehen im Weltkriege interessieren.



Das erste Werk über die Kriegsspionage und deren Abwehr, das in fesselnder, dabei völlig sachlicher Darstellung Zusammenhänge aufzeigt, von denen man an der Front und im Volke bis heute kaum eine Ahnung hatte.

# GEHEIMKRIEG

Dokumente und Untersuchungen eines Polizeichefs an der Westfront

Von Carl Herrmann

ehem. Abteilungschef bei der Geheimen Feld-Polizei am Kommando der 6. Armee (Detachement Kronprinz Rupprecht in Bayern).

Mit 25 Abbildungen und Wiedergaben von Dokumenten

Kartoniert RM. **4.50**

Wer sich für Spionage-Literatur interessiert, muß dieses Buch besitzen! Es gibt keine sensationelle Schilderung einzelner Begebenheiten, sondern weit interessantere und spannendere Tatsachenberichte, belegt durch Namen, Daten, reproduzierte Dokumente, Photographien usw.

**VORZUGSANGEBOT**

